

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS A

ERSTE LESUNG

Gott ist nicht zufrieden mit den Tempeldienern und den Beamten des Königs. Sie regieren das Volk schlecht. Deshalb schickt er den Propheten Jesaja zum obersten Beamten des Königs. Jesaja schimpft – und er sagt ihm: Gott wird dich vertreiben und einen guten neuen Beamten einsetzen. Zeichen für die Macht ist der Schlüssel zum Palast.

Im Evangelium will Jesus dem Petrus die Schlüssel für das Himmelreich geben. Das heißt: Petrus soll ein guter Verwalter des Glaubens an Jesus sein.

Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja.

Der Prophet Jesaja sagte zum obersten Beamten des Königs:

„Gott wird dich verjagen.

Er wird dich vertreiben.

Er wird einem anderen Mann deine Arbeit geben.

Er wird ihn schön kleiden.

Es wird ein mächtiger Mann sein.

Gott wird ihm den Schlüssel geben für den Palast.

Er wird herrschen über das ganze Volk.

Er wird für alle wie ein Vater sein.

Die Menschen werden sich über ihn freuen.“

Jes 22,19-23

RUF VOR DEM EVANGELIUM

Jesus, du bist von Gott geschickt.

Du bist der Sohn des Vaters im Himmel.

EVANGELIUM

Jesus ging mit seinen Jüngern weit in den Norden des Landes Israel.
Einmal fragte er seine Jünger:
„Was denken die Leute: Wer bin ich?“

Die Jünger sagten: „Die einen sagen: Du bist Johannes der Täufer.
Andere sagen: Du bist Elija oder Jeremia oder sonst ein alter Prophet.“

Da sagte er zu ihnen: „Was denkt ihr: Wer bin ich?“

Petrus sagte: „Du bist der Messias, der Sohn Gottes.“
Jesus sagte: „Das stimmt!
Aber du hast das nicht selbst herausgefunden,
sondern mein Vater im Himmel hat es Dir gesagt.“

Ich sage zu dir: Du bist Petrus.
Du bist genauso wie ein Felsen.
Du bist das Fundament der Kirche.
Ich baue auf dich meine Gemeinschaft.
Ich gebe dir den Schlüssel für den Himmel.“

Dann sagte er zu den Jüngern:
„Erzählt den Leuten nicht: Ich bin der Messias.
Das ist ein Geheimnis zwischen uns. „

Mt 16,13-20